Freies Geobotanisches Kolloquium

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **- (1953)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

			Fr.
		Übertrag	800 000.—
200	3¼%	Pfandbriefbank 1936 und 1939	200 000.—
200	3¼%	Simplon 1951	200 000.—
200	3½%	Oberhasli 1948	200 000.—
200	3%	Salanfe 1950	200 000.—
200	3%	Energie Ouest Suisse 1953	200 000.—
100	3%	Lonza 1950	100 000.—
			1 900 000.—

Zürich, den 1. Januar 1954

Der Rechnungsführer:
E. Rübel

FREIES GEOBOTANISCHES KOLLOQUIUM

Im Wintersemester 1953/54 wurden im Freien Geobotanischen Kolloquium folgende Vorträge gehalten:

Walter Berger: Neue Ergebnisse zur Klima- und Vegetationsgeschichte des europäischen Tertiärs (10. Dezember 1953).

Hans Hürlimann: Die Untersuchung der Struktur tropischer Wälder (10. März 1954, vgl. die Abhandl. dieses Berichtes).

Werner Lüdi: Die Internationale Pflanzengeographische Exkursion durch Spanien vom Sommer 1953 (25. März 1954, vgl. die Abhandl. dieses Berichtes).

Emil Schmid: Beiträge zur Vegetationsgliederung der Kanarischen Inseln (4. Februar 1953, vgl. die Abhandl. dieses Berichtes).

DIE 10. INTERNATIONALE PFLANZENGEOGRAPHISCHE EXKURSION (I.P.E.) DURCH SPANIEN, 25. JUNI BIS 23. JULI 1953

Von Werner Lüdi, Zollikon/Zürich

Die Reise wurde von einem Komitee aus spanischen Botanikern organisiert und geleitet und dauerte einen vollen Monat. An der Spitze des Komitees stand Prof. Dr. S. Rivas Goday aus Madrid. Die Professoren Dr. E. F. Galiano und Dr. A. Monasterio, beide aus Madrid, besorgten mit ihm zusammen die Führung und nahmen an der ganzen Reise teil; Prof. M. Losa aus Barcelona begleitete uns im ersten Teil der Reise, Prof. Dr. O. Bolos aus Barcelona in Katalonien, Prof. Dr. P. Font Quer am Montserrat, Prof. Dr.